**5 Fragen an Herrn Schüler (digitale Helden)**

Ministerin Sinemus

Es geht um die Zukunft. Darum, wie wir in Zukunft digital leben wollen und die Digitalisierung nutzen. Bereits jetzt beschleunigt die Digitalisierung die Kommunikation, macht Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar und vernetzt Menschen und Maschinen. Unsere Strategie für die Zukunft ist: Wir wollen für die Menschen und mit dem Menschen gestalten. In unseren fünf Fragen wollen wir von Experten wissen, wie sie sich die digitale Zukunft und den Weg dahin vorstellen.

**Darum ist eine Digitalstrategie für Hessen wichtig…**

Damit wir als Gesellschaft digitale Kommunikation bewusst und kompetent nutzen können. Wir tun das, indem wir Schule und Familie dabei helfen.

**Diese digitale Technologie wird unser Leben nachhaltig beeinflussen…**

Blockchain, Künstliche Intelligenz, automatisierte Kommunikation. Ich persönlich oder wir bei den Digitalen Helden finden gerade die Kombination aus Digitalem und Analogem sehr, sehr spannend. Weswegen wir auch auf das Blended-Learning Konzept setzen. Das heißt, wir verknüpfen digitales Lernen mit offline Lernen.

**In diesem Bereich wird sich für die Menschen vieles ändern.**

Ich glaube, es wird sich in vielen Bereichen einiges ändern. Sei es im Transportwesen, im Fertigungswesen, in der Bürgerbeteiligung oder in dem Bereich in dem wir tätig sind, in der Bildung. Dann haben wir jetzt durch die Pandemie mitbekommen, dass sehr starke Umbrüche im Rahmen der Digitalisierung von Schule stattgefunden hat. Aber auch Ausbildungsberufe werden entstehen, die es heute noch garnicht gibt und sehr spannend finde ich, gerade jetzt in der Pandemie zu beobachten, dass die Gesellschaft ein Stück weit die Angst verloren hat vor der Digitalisierung, weil sie festgestellt haben, es geht ja doch irgendwie.

**Das sollten wir dabei beachten…**

Technologie sollte immer dem Gemeinwohl dienen. Dafür braucht man den Mut und ein empathisches Verständnis für die bunte Vielfalt unserer Gesellschaft und wir müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen und füreinander einstehen und uns helfen, wenn wir mal nicht weiterkommen.

**So sieht das digitale Hessen 2030 aus…**

Stellen Sie sich vor: eines Morgens in 2030 betritt ein Lehrer den Klassenraum. Er schaltet das Licht an, schaltet das WLAN an. Die Schülerinnen und Schüler haben sich durch Videolernen schon auf den Unterricht vorbereitet. Sie nutzen die gemeinsame Präsenzzeit um zu reflektieren und sich auszutauschen. Im Unterricht werden Smartphones eingesetzt um zu recherchieren. Im Fremdsprachenunterricht werden smarte Assistenten benutzt. Die Arbeitsergebnisse von den Schülern werden in einer sicheren Blockchain gespeichert, die durch die Schüler verwaltet und auch an potentielle Arbeitgeber freigeschaltet werden kann.